



pilger reisen 2024

DAS WALLFAHRTSPROGRAMM DES DEUTSCHEN LOURDES VEREINS E.V.

JAHRESTHEMA 2024

„Sagen Sie den Priestern, man möge hierher in Prozessionen kommen.“



INKLUSIVE

LourdesRosen



12/24



Grußwort

von Msgr. Dr. Markus Hofmann, Vorsitzender



**Liebe Mitglieder unseres Lourdes Vereins,
liebe Pilgerinnen und Pilger,**

über dem Wallfahrtsjahr 2024 steht in Lourdes das Leitwort: „Sagen Sie ihnen, ... man möge in Prozessionen kommen!“

Das ist der dritte Teil des Auftrags, den die Gottesmutter am 2. März 1858 in Lourdes der heiligen Bernadette gab. Maria sprach in dem ortsüblichen Dialekt zu Bernadette. Darin bedeutet das Wort „Prozession“ zugleich auch „Wallfahrt“. Es ist also eine Einladung Mariens, ja ihr Wunsch, dass wir Wallfahrten nach Lourdes unternehmen. Dabei geht es unserer himmlischen Mutter nicht um sich selbst, sondern es geht ihr um ihre Kinder: um Jesus Christus und um uns! Sie weiß aus der Heiligen Schrift und aus ihrer Erfahrung als Mutter einer jüdischen Familie, die regelmäßig nach Jerusalem pilgerte, wie wichtig solche Erfahrungen für das religiöse Leben sein können.

Maria kennt die Geschichte Abrahams, der von Gott gerufen wurde, in das gelobte Land aufzubrechen und durch seine Bereitschaft, dem Ruf Gottes zu folgen, zum Segen für alle Geschlechter geworden ist. Maria weiß um die Geschichte Israels, das von Mose vierzig Jahre lang durch die Wüste geführt wurde und auf diesem Weg Erfahrungen mit Gott gemacht hat, die für das Volk Gottes bis heute prägend und unverzichtbar sind. Maria ist selbst nach Jerusalem gepilgert und sie weiß, wie wichtig die drei Jahre waren, in denen Jesus mit seinen Jüngern im Hl. Land umherzog und sie ihn immer tiefer kennen und lieben lernten.

Eine Pilgerfahrt ist eine Ausnahmesituation. Sie unterbricht den gewohnten Ablauf unseres Alltags – und öffnet gerade so oft die Chance für neue Erfahrungen. Wir nehmen uns in diesen Tagen leichter und wohl auch mehr Zeit für das Hören auf Gottes Wort, für unser Nachdenken darüber und für das Gebet. Wir haben die Möglichkeit, in der Begegnung mit anderen, oft bislang fremden Menschen, die Liebe zum Nächsten ganz

praktisch zu üben. Viele von uns kennen das Ergebnis: das sind schöne, bereichernde Erfahrungen, durch die wir gestärkt wieder in den Alltag zurückkehren. Maria, die weise Mutter, weiß eben, was uns guttut. Ihre Einladung, zu ihren Heiligtümern zu kommen, will uns geistlich fördern und das heißt vor allem, ihrem Sohn Jesus Christus näherbringen. Ihm begegnen wir auf den Wallfahrten in vielfacher Weise: in seinem Wort, das wir hören; in den Sakramenten, die wir feiern, vor allem in der Feier und Anbetung der heiligen Eucharistie, im Sakrament der Versöhnung und der Krankensalbung. Wir begegnen Jesus in unseren Mitpilgern, besonders in den Kranken und denen, die unsere Hilfe benötigen – und ebenso in denen, die uns helfen. In den Heiligen, deren Leben wir betrachten, deren Fürsprache wir erbitten und deren Worte wir hören, begegnen wir Menschen, die von Jesus Christus fasziniert und zum Guten verändert worden sind.

Maria weiß, dass wir, ihre Kinder, vieles leichter lernen, wenn wir gemeinsam unterwegs sind; wir regen uns gegenseitig an und können uns motivieren, den Weg Jesu weiterzugehen, auch wenn der oft steil und keineswegs immer angenehm ist.

Liebe Freunde, das sind nur einige Gründe, warum wir den Wunsch unserer himmlischen Mutter auch im Jahr 2024 gerne erfüllen wollen: „...man möge in Prozessionen bzw. Wallfahrten kommen!“

In der Hoffnung, viele von Ihnen dabei wiederzusehen und mit dem Wunsch, dass das Jahr 2024 uns alle Jesus Christus näherbringt, grüße ich Sie herzlich

Ihr

Markus Hofmann

Vorwort

von Herbert Höller, ehrenamtlicher Geschäftsführer



**Liebe Pilgerinnen und Pilger,
liebe Vereinsmitglieder,**

beginnen möchte ich mit einer erfreulichen Nachricht: im vergangenen Jahr 2023 konnten wieder alle Pilgerreisen stattfinden! Insbesondere alle Lourdes Reisen waren sehr gut gebucht. Beide Flugwallfahrten waren ausgebucht und auch die Jugendwallfahrt nach Lourdes als zusätzliches Angebot zum Besuch des 37. Weltjugendtages in Lissabon war gut belegt.

Beim Wallfahrtsziel Fátima sah es hingegen etwas anders aus: Während die Fátima Sühnewallfahrt, die statt als Bus- noch einmal als Flugwallfahrt durchgeführt wurde, mit 22 Pilgern ausgelastet war, war der reguläre Fátima-Flug zu den Wallfahrtsfeierlichkeiten im Mai wie bereits im Vorjahr zu gering besetzt. Unser Aufruf während der Lourdes-Feier im Oktober 2023 im Kölner Dom, die von drei TV-Sendern live übertragen wurde, sich bei Interesse an einer Flugwallfahrt nach Fátima in der Geschäftsstelle zu melden, führte nicht zu einer größeren Nachfrage. Wir haben daher beschlossen, im nächsten Jahr keine Flugreise nach Fátima anzubieten.

Die Große Fátima Sühnewallfahrt wird wie vor Corona wieder als 14-tägige Buswallfahrt stattfinden und alle Fátima-Interessierten werden gebeten, sich anzuschließen. Wenn Sie in Zukunft Interesse an eine Flugreise haben, bitten wir Sie, uns dies schriftlich, am besten per Mail an info@lourdes-verein.de mitzuteilen.

Wir haben somit für das nächste Jahr folgende Pilgerreisen geplant:

nach **Lourdes:**

- + 1 Wallfahrt mit dem Sonderzug (im Liege- und Lazarettwagen), S. 6
- + 2 Flugwallfahrten (Mai und September), S. 8
- + 2 Buswallfahrten (Jugendwallfahrt und Rundreise durch Frankreich), S. 9–11

nach **Fátima:**

- + 1 Buswallfahrt (Große Fátima Sühnewallfahrt), S. 14–15

Im Pilgerzug haben wir seit Corona erstmalig wieder den Lazarettwagen im Einsatz und werden in diesem Jahr vom Erzbistum Freiburg und deren Malteser Gruppe sowie von den Maltesern des Kinderkrankenzuges begleitet.

Die gestiegenen Energiekosten sind auch 2024 ein Thema für unsere Pilgerreisen, so dass wir leider Preisanpassungen vornehmen müssen und uns aufgrund der schwer zu kalkulierenden Treibstoffkosten statt für einen Charterflug für Linienflüge ab/bis Köln nach Toulouse entschieden haben.

Aktuelle Informationen erhalten Sie wie immer auf unserer Homepage www.lourdes-verein.de.

Sehr herzlich möchte ich mich auch wieder bei allen bedanken, die uns im Jahr 2023 finanziell unterstützt haben. Durch Ihre Spende haben Sie geholfen, dass wir Kranke und Menschen mit Behinderung nach Lourdes bringen konnten.

Ich würde mich freuen, Sie 2024 auf unseren Pilgerreisen erneut begrüßen zu dürfen!

Ihr

Herbert Höller

Inhalt

pilger reisen 2024

Grußwort des Vorsitzenden	2
Vorwort der Geschäftsführung	3
Allgemeines	5
Infos zur Krankensalbung	5

Ihre Reisen mit uns

Lourdes	
Pfingstzug nach Lourdes	6-7
Flugwallfahrten nach Lourdes	8
Pilgerreise durch Frankreich	9
Jugendwallfahrt nach Lourdes	10-11
Wissenswertes über Lourdes	12-13
Fátima	
Große Fátima-Sühnewallfahrt (Bus)	14-15

Wichtige Informationen

Leistungen des Deutschen Lourdes Vereins	16
Allgemeine Hinweise und Reisebedingungen	17-19
Bitte beachten Sie	20-21
Kontakt	21
Die Deutsche Lourdes Stiftung	22
Ihre Anmeldung	29-30
Verstorbene Mitglieder	31

LourdesRosen 1/24

Integrierte Ausgabe
Seite 23-28

LourdesRosen 
DAS MAGAZIN DES DEUTSCHEN LOURDES VEREINS E.V.
144. JAHRGANG • JANUAR 2024

12 / 24

Papst Benedikt XVI. in Lourdes
Würdigung zum Tode des Papstes
S. 24-25

Lourdes-Missionen
Die Reliquien der hl. Bernadette im Erzbistum Köln
S. 26-27

Lourdes-Grotten in Deutschland
Wir suchen Ihre Entdeckungen!
S. 28

WWW.LOURDES-VEREIN.DE



Allgemeines

pilger reisen 2024

Was wir Ihnen bieten

Wir möchten, dass Sie auf unseren Reisen bestens versorgt sind und sich wohl fühlen. Darum haben wir uns zu folgenden Leistungen verpflichtet, auf die Sie sich auf allen Reisen des Deutschen Lourdes Vereins verlassen können:

- + Geistliche Pilgerleitung
- + Medizinische Pilgerleitung (sofern möglich)
- + Organisatorische Pilgerleitung
- + Pilgerabgaben
- + Pilgergebetbuch des Deutschen Lourdes Vereins
- + „Reisepaket Plus“ inklusive Reise-Rücktrittskostenversicherung

Sparangebote für Familien

Kinder in Begleitung von nur einem Erwachsenen nach Lourdes und alle anderen Reisen:

- keine Kosten vor dem 2. Geburtstag
- 50 % Ermäßigung vor dem 6. Geburtstag
- 20 % Ermäßigung vor dem 12. Geburtstag
- 10 % Ermäßigung vor dem 16. Geburtstag

Nur für Flüge/Zugwallfahrt nach Lourdes:

Ermäßigung für Familien mit Kindern

Bei zwei voll zahlenden Erwachsenen pro Familie sind die Preise für Kinder unter 16 Jahren bei Unterbringung im Zimmer der Erwachsenen stark ermäßigt:

Betrag	Anzahl Kinder
€ 265,00	1. Kind
€ 245,00	2. Kind
€ 225,00	ab 3. Kind

Einzelzimmer? Doppelzimmer?

Einzelzimmer sind für alle Reisen nur in sehr begrenzter Anzahl verfügbar. Daher bitten wir unsere Einzelreisenden, sich **möglichst frühzeitig** anzumelden. Wenn Sie ein halbes Doppelzimmer buchen, aber keinen Mitreisenden benennen und wir niemanden finden, müssen wir Ihnen den EZ-Zuschlag in Rechnung stellen.

Infos zur Krankensalbung

Für wen ist sie gedacht? Wie kann ich sie empfangen?



Auf unseren Wallfahrten nach Lourdes besteht die Möglichkeit, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen. Es ist das Sakrament der Stärkung, das den Gläubigen, die sich wegen Krankheit oder Altersschwäche in einem bedrohlich angegriffenen Gesundheitszustand befinden, gespendet werden soll.

Deshalb sind dazu alle Pilgerinnen und Pilger eingeladen, die auf Grund ihrer gesundheitlichen Situation dieser sakramentalen Stärkung bedürfen. Für einen guten Empfang empfiehlt es sich sehr, **vorher das Bußsakrament** zu empfangen.

Wer die Begegnung mit Jesus in der Krankensalbung wünscht, ist gebeten, dies entweder schon bei der **Anmeldung mitzuteilen** oder auf dem Weg nach Lourdes **einem der Geistlichen** zu sagen. So kann die Feier der Krankensalbung vor Ort dann gut vorbereitet werden.



Pfingstzug nach Lourdes

mit Lazarettwagen und Krankenbetreuung durch die Malteser

Der Sonderzug mit Liegewagen wird am Freitag, 17. Mai 2024 im Laufe des Tages die verschiedenen Bahnhöfe anfahren. Die genauen Zeiten entnehmen Sie dann bitte dem Fahrplan, der Ihnen mit den Reiseunterlagen zugestellt werden wird. Samstags erreichen wir Lourdes wahrscheinlich am späten Vormittag.

Die Verpflegung in Lourdes beinhaltet Vollpension, beginnt mit dem Mittagessen am Samstag und endet am Freitag je nach Abfahrtszeit mit dem Frühstück oder Mittagessen.

Unsere Pilger, die unter Betreuung des Malteser-Lourdes-Krankendienstes reisen, werden während der gesamten Fahrt gepflegt und betreut.

Nach unserer Ankunft in Lourdes erfolgt der Transfer vom Bahnhof zu den verschiedenen Hotels per Bus.

In Lourdes haben Sie die Möglichkeit, täglich die Heilige Messe zu besuchen. Auch der Empfang des Bußsakramentes ist in der Beichtkapelle möglich oder nach Absprache bei unseren begleitenden Priestern. Ebenso werden wir gemeinsam den

Kreuzweg beten und eine Stunde der eucharistischen Anbetung gestalten. Täglich besteht die Möglichkeit, an der Sakraments- und Lichterprozession teilzunehmen.

An einem Nachmittag bieten wir einen Ausflug in die Umgebung an (zusätzlich buchbar, ca. € 25,00). Außerdem haben Sie die Möglichkeit, an einem Rundgang auf den Spuren der hl. Bernadette teilzunehmen.

Am Abreisetag werden Sie mit Bussen an den Hotels abgeholt und zum Bahnhof gebracht.



In Zusammenarbeit mit dem



Malteser

Lourdes Krankendienst



Diese Reise ist besonders für kranke und behinderte Pilger geeignet.

Zeit **17.–24. Mai 2024**

Besondere Leistungen

- + Fahrt mit dem Liegewagen-sonderzug
- + Alle Abteile werden mit mind. vier Personen belegt.
- + Vollpension in Lourdes

Geistliche Leitung

Msgr. Dr. Markus Hofmann
Pfarrer Wilhelm Darscheid

Preise

Preis pro Person im DZ:	€ 1.159,00
Preis für Pilger im Accueil:	€ 699,00
Einzelzimmerzuschlag:	€ 280,00
Anzahlung:	€ 250,00

Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn ohne erneute Aufforderung fällig!
Kinderermäßigungen siehe Seite 5.

Reisennummer

1024 205

Hinweis

Stationen für den Ein- und Ausstieg: Osnabrück, Münster, Dortmund, Essen, Duisburg, Düsseldorf, Köln-Deutz Tief, Bonn-Beuel, Koblenz, Bingen, Mannheim, Karlsruhe, Baden-Baden, Offenburg, Freiburg.

Hinweis für Kranke

Im Sonderzug können wir maximal 40 Pilger mitnehmen, die Betreuung durch den Malteser-Lourdes-Krankendienst benötigen. Sie wohnen im Accueil Notre Dame.

Programmänderungen können aufgrund der Gegebenheiten vor Ort notwendig werden!



Flugwallfahrten nach Lourdes

Zur Internationalen Militärwallfahrt im Marienmonat Mai sowie im September bieten wir Ihnen einen Linienflug ab/bis Köln via München nach Toulouse mit an-schl. Bustransfer nach Lourdes an.

Sie haben Gelegenheit, am bewährten Pilgerprogramm mit den Höhepunkten einer Lourdes-Wallfahrt wie der Heiligen Messe an der Grotte, der feierlichen Internationalen Messe, dem Kreuzweg sowie der Lichter- und Sakramentsprozession teilzunehmen.

Bei einem geführten Rundgang durch den Heiligen Bezirk und die Stadt Lourdes erfahren Sie mehr über die 18 Erscheinungen der Immaculata und die Überbringerin der Botschaft, die heilige Bernadette.

Es besteht die Möglichkeit, das einzigartige Lourdeswasser zu schöpfen und die Wassergeste zu vollziehen.

Unsere Hotels liegen in unmittelbarer Nähe zum Wallfahrtsbezirk. Alle Zimmer

sind mit Bad bzw. Dusche/WC, TV, Telefon und WLAN ausgestattet. Die Verpflegung beinhaltet Vollpension. Jede Pilgergruppe wird von einem Priester, einem Arzt sowie einer organisatorischen Pilgerleitung begleitet.

Hinweis: Die genauen Flugzeiten werden erst kurz vor Reisebeginn bekanntgegeben.

Flug 1 **23. bis 27. Mai 2024**

Geistliche Leitung
Pfarrer Dirk Baumhof

Flug 2 **9. bis 13. Sept. 2024**

Geistliche Leitung
Pfarrer Theo Wolber

Preise

Gesamtpreis pro Person im Doppelzimmer:	€ 1.099,00
Einzelzimmerzuschlag	€ 225,00
Anzahlung	€ 250,00

Reisenummern

Flug 1: 1024 101; Flug 2: 1024 102

Bitte beachten: Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn *ohne* erneute Aufforderung fällig!



Diese Reise ist für kranke und behinderte Pilger nur mit Begleitung geeignet!



Pilgerreise durch Frankreich

Buswallfahrt nach Lourdes via St. Odilienberg/Elsass, Nevers, Tours, Mont-Saint-Michel und Lisieux

Begleiten Sie uns auf unserer abwechslungsreichen 10-tägigen Rundreise durch Frankreich. Von Köln geht es mit dem Bus in das landschaftlich reizvolle Elsass auf den nach der Schutzpatronin der Region benannten St. Odilienberg, von dessen Hochplateau wir den Blick über die Elsässische Ebene genießen.

Wir besuchen Nevers, wo die heilige Bernadette bis zu ihrem Tod in der Verborgenheit des Klosters St. Gildard lebte und seither unverseht in einem Glasschrein ruht. Ihrer außergewöhnlichen Lebensgeschichte begegnen wir in Lourdes, wo wir an vier Tagen am einzigartigen Wallfahrtsprogramm mit der Heiligen Messe an der Grotte, der feierlichen Internationalen Messe in der unterirdischen Basilika, dem Kreuzweg sowie der Sakraments- und Lichterprozession teilnehmen.

Auf der Rückreise begeben wir uns in Tours, der Stadt des heiligen Martin, auf die Spuren des beliebten Heiligen mit seinem reichen Brauchtum. Wir besichtigen die Martinsbasilika mit seiner Grablege bevor wir an der Küste der Normandie Mont Saint-Michel, das Heiligtum des mächtigen Erzengels Michael mit seiner beeindruckenden Benediktinerabtei, erreichen.

Nach einem Besuch des nahegelegenen Soldatenfriedhofs Mont d'Huisnes treffen wir am Abend des Gedenktages der hl. Therese in Lisieux ein. In der prächtigen Basilika Sainte-Thérèse erbitten wir die Fürsprache der Kirchenlehrerin und Patronin der Missionen bevor wir wieder nach Köln zurückkehren.



Diese Reise ist nicht für kranke und behinderte Pilger geeignet.

Zeit **21.–30. September 2024**

Besondere Leistungen

- + Fahrt im komfortablen ****Fernreisebus von Köln über Odilienberg, Nevers nach Lourdes und zurück über Tours, Mont-Saint-Michel und Lisieux nach Köln
 - + Übernachtungen in Hotels der Mittelklasse. Alle Zimmer sind mit Bad oder Dusche/WC ausgestattet.
 - + Vollpension in Lourdes bzw. Halbpension gemäß Programm
 - + Mindestteilnehmerzahl: 25
- Programmänderungen vorbehalten!

Geistliche Leitung

Pfr. Ludger Ganschinetz

Preise

im Doppelzimmer:	€ 1.399,00
Zuschlag für Einzelzimmer	€ 350,00
Anzahlung:	€ 250,00

Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn *ohne* erneute Aufforderung fällig!

Reisenummer 1024 540

Sonderpreis
€ 449,-





Jugendwallfahrt nach Lourdes

für Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 29 Jahren
per Bus via Ars und Tours

Mit Beginn der Sommerferien machen wir uns zusammen mit Kreisjugendseelsorger Pfarrer Daniel Sluminsky auf den Weg nach Südfrankreich zum großen europäischen Marienwallfahrtsort, um gemeinsam eine Zeit der Freude und Stärkung im Glauben zu erfahren.

In Ars (bei Lyon) entdecken wir die Wirkungsstätte des als Pfarrer von Ars bekannten heiligen Johannes Maria Vianney. Am Glasschrein des Patrons der Priester, in dem seine Gebeine seit 1859 unversehrt ruhen, feiern wir die Heilige Messe und bitten um seine Fürsprache.

Wir lernen das zum Weltkulturerbe zählende religiöse Zentrum des Mittelalters, die Abtei von Cluny sowie die Commu-

nauté von Taizé kennen, bevor wir unsere Fahrt nach Lourdes fortsetzen.

In Lourdes lädt uns die weltberühmte Grotte von Massabielle, in der die Immaculata 18 Mal der 14-jährigen Bernadette Soubirous erschienen ist, zum Gebet und zur Teilnahme an der Heiligen Messe sowie den Sakraments- und Licherprozessionen ein. Wir erkunden den Heiligen Bezirk und begeben uns auf die Spuren der heiligen Bernadette.

Auf dem Rückweg begegnen wir in Tours dem beliebten Heiligen der Nächstenliebe und Barmherzigkeit: Sankt Martin. Wir besichtigen die über seinem Grab errichtete prächtige Martinsbasilika und kehren am nächsten Tag nach der Feier der Heiligen Messe nach Köln zurück.



Diese Reise ist bei eingeschränkter Mobilität nur mit Begleitung geeignet.



Zeit **6. bis 14. Juli 2024**

Geistliche Leitung

Pfarrer Daniel Sluminsky

Preise

Gesamtpreis pro Person
im Doppel- oder Dreibettzimmer € 449,00
Anzahlung: € 100,00

Reisenummer 1024 530

Wissenswertes über Lourdes

Stand: Dezember 2023

Engagement



Freiwillige Helfer

Deutschsprachige ehrenamtliche Helfer für die Betreuung der Kranken sowie als Ordner während der großen Gottesdienste wenden sich bitte an: Deutsche Hospitalité Notre Dame de Lourdes e.V., Kalbeck 5, 47652 Weeze, Tel.: 02823-973190, www.hospitalite.de



Pilgerchor

Alle, die gern singen, treffen sich täglich in der Regel um 16.15 Uhr in der Basilika Pius X. und um 20.30 Uhr vor der Rosenkranzbasilika zu den Prozessionen, mittwochs und sonntags um 8.15 Uhr in der Basilika Pius X. zur Internationalen Messe. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.



Liturgische Feiern



Anbetung

Die eucharistische Anbetung findet täglich in der Anbetungskapelle von 9.00 bis 17.00 Uhr statt. Ein Licht signalisiert die Anwesenheit des Allerheiligsten Sakramentes im Tabernakel.



Beichtgelegenheit

in deutscher Sprache täglich von 9.00 bis 10.30 Uhr und von 15.30 bis 17.00 Uhr in der Beichtkapelle im Accueil Jean Paul II, in der Nähe der Gekrönten Madonna.



Heilige Messe

in deutscher Sprache findet täglich um 11.00 Uhr in der Kapelle St. Jean-Marie-Vianney statt.



Internationale Messe

mit Kranken mittwochs und sonntags in der Unterirdischen Basilika Pius X. um 9.30 Uhr, mit Konzelebration aller in Lourdes anwesenden Geistlichen.



Prozessionen

Täglich Sakramentsprozession mit Segnung der Kranken, Beginn um 17.00 Uhr am Freialtar, bei Regen oder Hitze in der Basilika Pius X. Täglich Lichterprozession um 21.00 Uhr.



Information



App

Für den Heiligen Bezirk gibt es die offizielle App „Sanctuaire N-D de Lourdes“ mit allen wichtigen Infos und Terminen, die es sich lohnt, vor Ihrer Reise auf Ihr Smartphone zu installieren. Die App gibt es auch auf Deutsch.



Daten & Termine in Lourdes

Wichtige Daten während des Aufenthaltes in Lourdes, die nicht in unserem Programm vermerkt sind, können im Informationszentrum (Eingang St. Joseph) erfragt werden oder sind an der Informationstafel ausgehängt.



Kranke Pilger

Eine Erkrankung oder Pflegebedürftigkeit ist kein Hinderungsgrund zur Teilnahme an einer Wallfahrt nach Lourdes. Die Reise im Sonderzug mit Kranken ermöglicht vor allem diesem Personenkreis eine Teilnahme auch ohne Begleitperson. Bei allen Flugreisen nach Lourdes besteht ebenso die Möglichkeit zur Teilnahme. In diesem Fall ist es jedoch erforderlich, dass eine Begleitperson mitreist, welche die Pflege im Hotel übernimmt und ggf. den Rollstuhl schiebt. Wichtig ist, die Behinderung bei der Reiseanmeldung anzugeben.



Unterkunft



Accueil Notre-Dame

Die 1997 neu erbaute Krankenherberge, in der kranke und behinderte Pilger aus aller Welt während der Wallfahrtszeit untergebracht werden können. Sie werden von Ärzten und Helfern ihrer eigenen Wallfahrtsorganisation betreut.



Cité St. Pierre

Eine dorfähnliche Anlage oberhalb von Lourdes, die von der französischen Caritas gegründet wurde. Hier werden insbesondere Familien aufgenommen, die die Kosten eines Hotels nicht tragen können.



Dialyse

Das Dialyse-Zentrum in Lourdes wurde geschlossen. Eine Dialysebehandlung ist daher aktuell leider nicht möglich.



Hotels

Unsere Hotels befinden sich in aller Regel nahe am Wallfahrtsbezirk.



Mit dem Rollstuhl in Lourdes

In einigen Hotels stehen einfache Rollstühle in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Außerdem kann man einen Rollstuhl stundenweise im Informationszentrum oder tageweise im Accueil Marie St. Frai mieten. Die Mitnahme eines eigenen klappbaren Rollstuhls ist nach Anmeldung kostenlos möglich. Bitte beachten Sie die aktuellen Sicherheitsbestimmungen bei Flugreisen!

Wallfahrtsstätte



Bäder

Hinter der Grotte gelegen, sind die Bäder täglich geöffnet. Bitte entnehmen Sie die variierenden Öffnungszeiten den tagesaktuellen Aushängen! Seit Corona ist nur die sog. Wassergeste möglich (9.00–11.00, 14.00–16.00 Uhr).



Grotte

Die kleine Felsenhöhle am Ufer des Gave, in der die Gottesmutter der 14-jährigen Bernadette Soubirous insgesamt 18 Mal erschienen ist.



Heiliger Bezirk

Abgegrenzter Bereich, den man auch das „Heiligtum“ nennt. Hier werden die verschiedenen Wallfahrtsgottesdienste und Prozessionen gefeiert.



Lourdes-Wasser

Wasser kann an allen Zapfstellen im Heiligen Bezirk abgefüllt werden.





Große Fátima-Sühnewallfahrt

Busreise via Ars, Lourdes, Burgos, Fátima, Avila, Montserrat, Barcelona/Girona, Paray-le-Monial

Unsere Pilgerfahrt ist geprägt durch

- + Intensives Gebet (auch unterwegs) mit genug Pausen
- + Tägliche Hl. Messe
- + Möglichkeit zur Hl. Beichte
- + Teilnahme an den Rosenkranzgebeten, Sakraments- und Lichterprozessionen in Lourdes und Fátima sowie den Wallfahrtsfeierlichkeiten an den Erscheinungstagen und dem Hochfest Mariä Aufnahme in den Himmel (Fátima)
- + Ausführliche Infos über die jeweiligen Gnadenstätten

Unsere Ziele sind

Ars (Wirkungsstätte des hl. Johannes Maria Vianney/Pfarrer von Ars); **Lourdes** (Marienwallfahrtsort in Südfrankreich, in dem die Gottesmutter Maria 1858 der hl. Bernadette 18 Mal in der Grotte von Massabielle erschienen ist und sich als die Unbefleckte Empfängnis offenbarte); **Burgos** (einstige Königsstadt auf dem Jakobsweg, deren goti-

sche Kathedrale Santa Maria Bezüge zum Kölner Dom hat und Aufenthaltsort des hl. Josefmaria Escrivá war); **Fátima** (Marienheiligtum in Portugal, in dem die Gottesmutter Maria 1917 drei Hirtenkindern erschienen ist mit dem Ruf zur Umkehr und Buße sowie dem Rosenkranzgebet für den Frieden und die Bekehrung der Sünder); **Avila** (Geburtsort der großen Heiligen und Kirchenlehrerin Theresa v. Avila (*1515)); **Montserrat** (im Bergmassiv gelegenes Benediktinerkloster, in dem die Schwarze Madonna als Schutzpatronin Kataloniens verehrt wird); **Barcelona** (die gotische Kathedrale ist der jugendlichen Märtyrerin Santa Eulália geweiht); **Paray le Monial** (Zentrum der Herz-Jesu-Verehrung seit Christus 1673 der hl. Margareta-Maria Alacoque erschienen ist.)

Wichtige Heilige auf unserem Weg:

Hl. Pfarrer von Ars, hl. Bernadette, hl. Eulália, hl. Theresa von Avila, hl. Jacinta und hl. Francisco, hl. Josefmaria Escrivá, hl. Margareta-Maria Alacoque, hl. Claude de la Colombière.



Diese Reise ist nicht für kranke und behinderte Pilger geeignet.

Zeit **6. bis 20. August 2024**

Geistliche Leitung: Msgr. Dr. Markus Hofmann

Preise

Gesamtpreis pro Person im Doppelzimmer: € 1.649,00

Ermäßigung für Jugendliche bis 16 Jahre auf Anfrage.

Einzelzimmerzuschlag: € 280,00

Anzahlung: € 250,00

Reisennummer 1024 601

Leistungen des Deutschen Lourdes Vereins

Reiseleitung

Im Interesse der Pilger ist es beim Deutschen Lourdes Verein langjährige Tradition, dass möglichst alle unsere Wallfahrten durch ein Team von einem Priester, einem Arzt/einer Ärztin und einem Reiseleiter/ einer Reiseleiterin begleitet werden. Dies trägt zu Ihrer Sicherheit und zum Wohlfühl bei. Beim Sonderzug ist der Kreis der Betreuer umfangreicher, dank der langjährigen Unterstützung durch den Souveränen Malteser-Ritterorden. Die Betreuungsteams stehen der Pilgergruppe während der gesamten Wallfahrt zur Verfügung.

Unterkünfte

Die von uns gebuchten Hotels sind seit Jahren bewährte Vertragspartner und gehören der mittleren Kategorie an. Im Reisepreis inbegriffen ist die Unterbringung in Zwei- und Dreibettzimmern mit Dusche/Bad und WC. Die Reservierung von Einzelzimmern ist leider nur begrenzt möglich und mit einem Zuschlag verbunden.

Verpflegung

Unsere Wallfahrten werden überwiegend mit Vollpension angeboten. Ausnahmen hiervon entnehmen Sie bitte den Reise- und Leistungsbeschreibungen. Die Verpflegung beginnt je nach Ankunft am Zielort mit dem Mittag- oder Abendessen am ersten Tag (bei dem Sonderzug erst mit dem Frühstück am zweiten Tag) und endet mit dem Frühstück am Tag der Rückreise (beim Sonderzug mit dem Frühstück am Ankunftstag).

Krankenbetreuung

In unserem Sonderzug nach Lourdes können pflegebedürftige Kranke mitreisen, die während der gesamten Wall-



fahrt von erfahrenen Ärzten und einem Pflgeteam des Malteserordens betreut werden. In Lourdes erfolgt die Unterbringung in einem Krankenhospiz (Accueil Notre-Dame), das unmittelbar im Heiligen Bezirk liegt. Vor der Anmeldung ist bei der Geschäftsstelle des Deutschen Lourdes Vereins ein Krankenblatt anzufordern, das ausgefüllt zurückzusenden ist. Über die Mitnahme entscheidet unser Vertrauensarzt. Die Beförderung vom Wohnort bis zum Einsteigebahnhof und auf der Rückreise vom Aussteigebahnhof nach Hause muss von jedem Kranken selbstständig organisiert werden. Bei allen Flugreisen nach Lourdes können auch Pilger mitgenommen werden, die auf den Rollstuhl angewiesen sind. **Allerdings müssen sie mit einer Begleitperson reisen, die gegebenenfalls den Rollstuhl schiebt, oder die Rollstuhlfahrer müssen in der Lage sein, kurze Strecken von mind. 45 Minuten zu Fuß zurücklegen zu können. Wichtig ist, die Behinderung bei der Reiseanmeldung anzugeben!**

Versicherung

Alle Teilnehmer/-innen unserer Wallfahrten sind durch den Deutschen Lourdes Verein kollektiv versichert. Es besteht eine Reisegepäckversicherung in Höhe von € 1.500,- und eine Reiseunfallversicherung in Höhe von € 10.000,- bei Tod und € 50.000,- bei Invalidität. Im Bedarfsfall besteht die Möglichkeit zum Krankenrücktransport aus dem Ausland.

Reiserücktrittskostenversicherung

Versicherungsschutz besteht bei Rücktritt vor Reiseantritt (Stornierung) bis zu einer Summe von € 1.500,00 nachgewiesener Reisepreis. Ebenfalls besteht eine Reise-Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von € 1.000.000,00 für Personen-, Sach-, und Vermögensschäden.

Die genauen Versicherungsbedingungen schicken wir Ihnen gern auf Wunsch zu.

Allgemeine Hinweise und Reisebedingungen

1. Abschluss des Reisevertrages

Mit der Anmeldung bietet der Pilger dem Deutschen Lourdes Verein den Abschluss eines Reisevertrages an. Die Anmeldung kann nur schriftlich vorgenommen werden. Sie erfolgt durch den Pilger auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Pilger, für deren Vertragsverpflichtung der Pilger wie für seine eigenen Verpflichtungen einzustehen hat. Der Vertrag kommt mit der Annahme durch den Deutschen Lourdes Verein zustande. Die Annahme bedarf keiner bestimmten Form. Unverzüglich nach Vertragsabschluss wird dem Pilger die Reisebestätigung zugesandt. Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Angebot des Deutschen Lourdes Vereins vor, an das er für die Dauer von zehn Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebots zustande, wenn der Reisende innerhalb der Bindungsfrist dem Deutschen Lourdes Verein die Annahme erklärt.

2. Bezahlung

2.1. Allgemein

Bei Anmeldung soll der Anzahlungsbeitrag geleistet werden, der im Reiseprospekt für jede Fahrt angegeben ist, mindestens jedoch € 150,00. Fällig wird dieser Anzahlungsbetrag jedoch erst mit Übersendung der Reisebestätigung durch uns, auf der auch die entsprechende Buchungsnummer vermerkt ist. Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn fällig, der Sicherheitsschein im Sinne von § 651 r Abs. 4 BGB ist der Reisebestätigung beigefügt. Die Reiseunterlagen werden dem Pilger bis ca. eine Woche vor Reisebeginn zugesandt oder ausgehändigt.

2.2. Preisänderungen

Die im Katalog angegebenen Preise entsprechen dem Stand bei Drucklegung und sind für uns bindend. Wenn außerordentliche Gründe auftreten, behalten wir uns jedoch ausdrücklich vor, eine Änderung des Reisepreises vorzunehmen, über die wir Sie vor der rechtsverbindlichen Buchung selbstverständlich informieren.

Bei Anmeldungen innerhalb des Zeitraums von 6 Wochen vor Fahrtantritt werden wir Ihnen die geänderten Preise mit der Anmeldebestätigung zusenden. In diesem Fall steht Ihnen ein außerordentliches kostenfreies Stornierungsrecht zu.

3. Leistungen

3.1. Allgemein

Die Leistungen erfolgen gemäß den bei den einzelnen Reisen genannten Leistungsbedingungen grundsätzlich, sofern nicht anders angegeben:

Bahnfahrt: 2. Klasse

Flug: Touristenklasse

Busfahrten: in Bussen mit WC

Übernachtungen: in Zweibettzimmern mit Dusche und WC

Ausflüge, die als „Gelegenheit“ beschrieben werden, sind gesondert zu bezahlen und werden nur bei genügend Pilgern durchgeführt. Im Programmtext angegebene Fluggesellschaften, Hotels, Reisezeiten und der Reiseverlauf können sich ändern bzw. in anderer Reihenfolge ablaufen, ohne dass dies den Pilger zu Regressanforderungen berechtigt, vgl. Abschnitt 4.

Die in den Programmen genannten Flugzeiten sind nicht verbindlich und können sich infolge von Flugplanänderungen erheblich verschieben. Die im Prospekt enthaltenen Angaben sind für den Deutschen Lourdes Verein bindend.

Er behält sich jedoch ausdrücklich vor, aus sachlich berechtigten, erheblichen oder nicht vorhersehbaren Gründen vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben zu erklären, über die der Pilger vor Buchung informiert wird, vgl. Abschnitt 4.

3.2 Versicherungen (siehe S. 16)

4. Umbuchung und Rücktritt

4.1. Für den Rücktritt von einer bei uns gebuchten Reise müssen wir folgende Stornogebühren berechnen:

25% ab Buchung

60% ab 29. Tag vor Reisebeginn

70% ab 15. Tag vor Reisebeginn

100% ab einem Tag vor oder bei Nichtantritt der Reise
des jeweiligen Teilnehmerpreises.

Bei Flugreisen mindestens die nicht von der Fluggesellschaft erstatteten Kosten.

4.2 Eine Ersatzperson kann nur für den Sonderzug und die Busreisen benannt werden. Auch hierfür betragen die Umschreibgebühren € 20,00.

Bei allen anderen Reisen müssen die uns entstehenden Kosten ersetzt werden.

Maßgebend ist der Tag des Eingangs der schriftlichen Rücktrittserklärung beim Deutschen Lourdes Verein. Aus aktuellem Anlass bitten wir um Ihr Verständnis dafür, dass wir Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen u. Ä. nur dann akzeptieren und bestätigen können, wenn uns der jeweilige Wunsch in schriftlicher Form vorliegt. Telefonische Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen u. Ä. bleiben für

uns so lange unverbindlich, bis uns die schriftliche Bestätigung vorliegt. Die Zeiträume zur Berechnung der im Einzelfall entstehenden Kosten richten sich nach dem Posteingangsdatum der schriftlichen Bestätigung von Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen o. Ä. bei uns.

Dem Pilger bleibt es vorbehalten, einen tatsächlich geringeren Schaden nachzuweisen. Bereits ausgehändigte Reiseunterlagen sind mit dem Rücktritt zurückzugeben, da sonst der volle Teilnehmerpreis zu berechnen ist.

5. Rücktritt aufgrund außergewöhnlicher Umstände

Wenn am Bestimmungsort oder in dessen unmittelbarer Nähe unvermeidbare, außergewöhnliche Umstände auftreten, die die Durchführung der Pauschalreise oder die Beförderung von Personen an den Bestimmungsort erheblich beeinträchtigen, ist der Reisende vor Reisebeginn zum kostenfreien Rücktritt berechtigt. Umstände sind unvermeidbar und außergewöhnlich, wenn sie nicht der Kontrolle der Partei unterliegen, die sich hierauf beruft und sich ihre Folgen auch dann nicht hätten vermeiden lassen, wenn alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen worden wären.

6. Rücktritt und Kündigung durch den Veranstalter

Der Deutsche Lourdes Verein kann vor Reisebeginn in den folgenden Fällen vom Vertrag zurücktreten oder kündigen:

- 6.1. Für die Pauschalreise haben sich weniger Personen als die im Vertrag angegebene Mindestteilnehmerzahl angemeldet, in diesem Fall hat der Reiseveranstalter den Rücktritt innerhalb der im Vertrag bestimmten Frist zu erklären, jedoch spätestens
- a) 20 Tage vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von mehr als sechs Tagen
 - b) sieben Tage vor Reisebeginn bei einer

- Reisedauer von mindestens zwei und höchstens sechs Tagen,
- c) 48 Stunden vor Reisebeginn bei einer Reisedauer von weniger als zwei Tagen

6.2. Falls der Deutsche Lourdes Verein aufgrund unvermeidbarer, außergewöhnlicher Umstände an der Erfüllung des Vertrags gehindert ist, hat er in diesem Fall nach Kenntnis von dem Rücktrittsgrund unverzüglich den Rücktritt zu erklären. Tritt der Deutsche Lourdes Verein vom Vertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis.

Tritt der Deutsche Lourdes Verein vor Reisebeginn von dem Reisevertrag zurück, verliert er den Anspruch auf den vereinbarten Reisepreis und wird darauf bereits gezahlte Beträge unverzüglich, auf jeden Fall aber innerhalb von 14 Tagen nach Rücktritt, zurückerstatten.

Der Deutsche Lourdes Verein kann den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen, wenn der Reisetilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung vom Deutschen Lourdes Verein nachhaltig stört oder wenn sich der Reisetilnehmer in solchem Maß vertragswidrig verhält, dass die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der Deutsche Lourdes Verein, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis, der Deutsche Lourdes Verein muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgeschriebenen Beträge. Die vom Deutschen Lourdes Verein eingesetzten Reiseleiter sowie die Mitarbeiter der örtlichen Agenturen sind ausdrücklich bevollmächtigt, die Interessen des Deutschen Lourdes Vereins in diesen Fällen wahrzunehmen.

7. Haftung des Deutschen Lourdes Vereins

7.1 Der Deutsche Lourdes Verein haftet für:

die gewissenhafte Reisevorbereitung; die sorgfältige Auswahl und die Überwachung des Leistungsträgers; die Richtigkeit der Beschreibung aller in den Katalogen angegebenen Reiseleistungen, sofern nicht gem. Ziff. 3 vor Vertragsabschluss eine Änderung der Prospektangaben erklärt wurde; die ordnungsgemäße Erbringung der vereinbarten Reiseleistungen.

7.2 Der Deutsche Lourdes Verein haftet für ein Verschulden seiner Leistungsträger.

7.3 Wird im Rahmen einer Reise, oder zusätzlich zu dieser, eine Beförderung im Linienverkehr erbracht und dem Pilger hierfür ein entsprechender Beförderungsausweis ausgestellt, so erbringt der Deutsche Lourdes Verein Fremdleistungen, sofern in der Reiseausschreibung und in der Reisebestätigung ausdrücklich darauf hingewiesen wird. Er haftet daher nicht für die Erbringung der Beförderungsleistung selbst. Eine etwaige Haftung regelt sich in diesem Fall nach den Beförderungsbestimmungen dieser Unternehmen, auf die der Pilger ausführlich hingewiesen und die ihm auf Wunsch zugänglich gemacht werden.

8. Gewährleistung

Bei nicht vertragsgemäß erbrachter Reise ist der Kunde berechtigt, Abhilfe zu verlangen. Der Kunde wird darauf hingewiesen, dass er verpflichtet ist, dem Reiseleiter des Deutschen Lourdes Vereins vor Ort oder dem Deutschen Lourdes Verein am Firmensitz etwaig aufgetretene Reisemängel unverzüglich anzuzeigen und Abhilfe zu verlangen. Unterlässt der Kunde die Anzeige schuldhaft, ist eine Minderung des Reisepreises ausgeschlossen.



Wird die Reise infolge eines Mangels der in §651i BGB bezeichneten Art erheblich beeinträchtigt, so kann der Reisende den Vertrag gem. §651l BGB kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigem, dem Reiseveranstalter erkennbarem Grund nicht zuzumuten ist.

Die Kündigung ist erst zulässig, wenn der Reiseveranstalter eine ihm vom Reisenden bestimmte angemessene Frist hat verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten. Der Bestimmung einer Frist bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom Reiseveranstalter verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrags durch ein besonderes Interesse des Reisenden gerechtfertigt wird.

9. Beschränkung der Haftung

9.1. In Bezug auf die Haftung aus dem Vertrag haftet der Deutsche Lourdes Verein im Rahmen der reisevertraglichen Vorschriften unbegrenzt, für Schäden, die nicht Körperschäden sind und nicht schuldhaft herbeigeführt wurden, wird die Haftung auf den dreifachen Reisepreis beschränkt.

9.2. Für Schadensersatzansprüche des Kunden gegen den Deutschen Lourdes Verein aus unerlaubter Handlung wird, soweit sie nicht Körperschäden betreffen oder auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit beruhen, die Haftung des

Deutschen Lourdes Vereins auf den dreifachen Reisepreis des betroffenen Reisenden beschränkt. Bis 4.100,00 € haftet der Deutsche Lourdes Verein unbegrenzt.

9.3. Der Deutsche Lourdes Verein ist zur Teilnahme am Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherstreitschlichtungsstelle nicht verpflichtet. Wir ziehen die direkte Korrespondenz mit Ihnen vor. Plattform der EU-Kommission zur online-Streitbeilegung: <http://ec.europa.eu/consumers/odr/>. In diesem Zusammenhang wird der Abschluss einer Reiseunfall- und Reisegepäckversicherung empfohlen.

10. Verjährung

Die in §651i Abs. 3 BGB bezeichneten vertraglichen Ansprüche wegen Reismängeln verjähren gem. §651j BGB in zwei Jahren. Die Verjährungsfrist läuft mit dem Tag ab, an dem die Pauschalreise dem Vertrag nach enden sollte.

11. Pass-, Visa- und Gesundheitsbestimmungen

Bei allen Reisen mit dem Deutschen Lourdes Verein ist ein je nach Reiseablauf mindestens noch sechs Monate gültiger Personalausweis oder – erforderlichenfalls – Reisepass mitzunehmen. Der Deutsche Lourdes Verein steht dafür ein, Staatsangehörige des Staates, in dem die Reise angeboten wird, über Bestimmun-

gen von Pass-, Visa- und Gesundheitsvorschriften sowie deren eventuelle Änderungen vor Reiseantritt zu unterrichten. Für Angehörige anderer Staaten gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Der Deutsche Lourdes Verein haftet nicht für die rechtzeitige Erteilung und den Zugang notwendiger Visa durch die jeweilige diplomatische Vertretung, wenn der Pilger den Deutschen Lourdes Verein mit der Besorgung beauftragt hat, es sei denn, der Deutsche Lourdes Verein hat die Verzögerung zu vertreten. Der Pilger ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile, insbesondere die Zahlung von Rücktrittskosten, die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhaft falsche- oder Nichtinformation des Deutschen Lourdes Vereins bedingt ist.

12. Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen

Die Unwirksamkeit einzelner Bestimmungen des Reisevertrages hat nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge. Die Abtretung von Ansprüchen – gleich welcher Art – gegen den Deutschen Lourdes Verein an Dritte oder andere Pilger ist ausgeschlossen, ebenso die Geltendmachung von Ansprüchen des Pilgers durch Dritte in eigenem Namen.

13. Gerichtsstand

Der Pilger kann den Deutschen Lourdes Verein nur an dessen Sitz, Köln, verklagen. Für Klagen des Deutschen Lourdes Vereins gegen den Pilger ist der Wohnsitz des Pilgers maßgebend, es sei denn, die Klage richtet sich gegen Vollkaufleute oder Personen, die nach Abschluss des Vertrages ihren Wohnsitz verlegt haben oder deren gewöhnlicher Aufenthalt im Zeitpunkt der Klageerhebung nicht bekannt ist. In diesen Fällen ist der Sitz des Deutschen Lourdes Vereins maßgebend.

Bitte beachten Sie

Bei all unseren Reisen gilt ein Anmelde-schluss von vier Wochen vor Reisebe-ginn.

Die Mindestbeteiligung bei unseren Pil-gerreisen entnehmen Sie bitte den An-gaben bei den jeweiligen Reisen. Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung pro Person eines der im Jahresprogramm beigehefteten Anmeldeformulare.

Weitere Formulare können Sie jederzeit beim Deutschen Lourdes Verein Köln an-fordern oder die im Pilgerreisenkatalog enthaltenen Formulare kopieren. Die Reisebestätigung erhalten Sie umge-hend nach Eingang Ihrer Anmeldung. Kurzfristige Anmeldungen sind möglich, sofern noch Plätze verfügbar sind. In diesem Fall muss die Anmeldung jedoch ebenfalls umgehend auch schriftlich er-folgen, z. B. per Fax. Bitte haben Sie Ver-ständnis dafür, dass wir ohne schriftli-che Anmeldung keine Buchungen annehmen können.

Sichern Sie sich Ihre Teilnahme durch frühzeitige Anmeldung – viele Reisen sind bereits vor Meldeschluss ausge-bucht!

Ihre schriftliche Reiseanmeldung wird von uns im Regelfall unverzüglich bear-beitet. Sollten Sie nach 20 Arbeitstagen ab Ihrer schriftlichen Reiseanmeldung keine Buchungsbestätigung (Benachrich-tigung) von uns erhalten haben, bitten wir um Ihre schriftliche oder telefoni-sche Nachfrage.

Anreisezeiten

Noch eine sehr herzliche Bitte unseres Teams an alle Teilnehmer an unseren Pilgerreisen: Aus gegebenem Anlass und aus leidvoller Erfahrung wissen wir, dass einige Teilnehmer ihre Anreisezeit zum Treffpunkt bei Antritt der Reise immer wieder zu knapp bemessen.

Achten Sie bitte darauf, rechtzeitig zu Hause abzufahren, kalkulieren Sie un-vorhersehbare Umstände ein, die zu Verzögerungen führen könnten. Feil-

schen Sie nicht im Vorfeld mit uns, wie es leider immer wieder vorkommt, um eine viertel oder eine halbe Stunde der Anreisezeit. Wir haben die Erfahrung und wissen, wovon wir reden und wes-halb wir die Zeiten vorgeben. Sie können sich sicher vorstellen, was passiert, wenn jemand unerwartet nicht bei der Abreise erscheint!

Ersparen Sie sich selbst und uns Stress und Hektik bei der Anreise und trinken Sie lieber in Ruhe noch einen Kaffee am Flughafen etc.

Nennen Sie bitte bei Ihrer Anmeldung (ist auf den neuen Anmeldeformularen vorgesehen), soweit vorhanden, Ihre Handynummer (oder eine andere „Not-fallnummer“), damit wir Sie im Notfall erreichen können. Ihre Festnetz-Telefon-nummer von zu Hause hilft uns nicht viel, wenn Sie vielleicht irgendwo im Stau stecken!

Deshalb nochmals unsere eindringliche Bitte an Sie: Planen Sie auf jeden Fall ausreichend Zeit für die Anreise ein, da-mit Sie Ihre Pilgerfahrt in Ruhe und ohne Hektik beginnen können.

Alleinreisende – Einzel- oder Doppelzimmer

Einbettzimmer sind bei allen Reisen lei-der nur in relativ geringer Anzahl und nur gegen einen Aufpreis verfügbar. Im Falle, dass wir Ihnen zunächst das ge-wünschte Einzelzimmer nicht bestätigen können, gibt es eine preisgünstige Alter-native: ein halbes Doppelzimmer, das Sie dann jedoch mit einem Mitreisen-nden/ einer Mitreisenden teilen. Ihrem Wunsch entsprechend bemühen wir uns jedoch weiterhin um ein Einzelzimmer für Sie. Wir behalten uns jedoch vor, den Einzelzimmerzuschlag nachzuberech-nen, wenn Sie allein im Doppelzimmer untergebracht werden, da kein Doppel-zimmerpartner gefunden wurde.

Zahlung des Reisepreises

Die Zahlung des Reisepreises erfolgt in

zwei Schritten, d. h. Sie leisten bei uns bei der Buchung Ihrer Wallfahrtsreise erst eine Anzahlung von mindestens €150,00. Die Restzahlung ist spätestens vier Wochen vor Reisebeginn fällig. Der Anzahlungsbetrag wird mit der Über-sendung der Reiseunterlagen durch uns fällig. Bei Zahlungen oder Rückfragen geben Sie bitte unbedingt Ihre Bu-chungsnummer an.

Der Sicherheitsschein im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB ist der Reisebestäti-gung beigelegt. Bitte verwenden Sie für Ihre Überweisungen an uns nur die von uns vorausgefüllten und beigelegten Überweisungsträger. Das gewährleistet die problemlose und ordnungsgemäße elektronische Verbuchung Ihrer Zahlun-gen.

Für den Fall, dass Sie andere Überwei-sungsträger benutzen oder eine Zah-lung auch für andere Teilnehmer leisten, so geben Sie bitte neben Ihrem Namen unbedingt Ihre Buchungsnummer (bzw. alle betroffenen Buchungsnummern) auf dem Überweisungsträger an! Stornierungen – Änderungen – Umbu-chungen u.ä. können wir nur dann ak-zeptieren und bestätigen, wenn uns der jeweilige Wunsch in schriftlicher Form vorliegt. Telefonische Stornierungen – Änderungen – Umbuchungen u. Ä. blei-ben für uns so lange unverbindlich, bis uns die schriftliche Bestätigung vorliegt. Die Zeiträume zur Berechnung der im Einzelfall entstehenden Kosten richten sich nach dem Posteingangsdatum der schriftlichen Bestätigung von Stornie-rungen – Änderungen – Umbuchungen o. Ä. bei uns.

Ihre Reiseunterlagen

Die Unterlagen erhalten Sie wie folgt: Nach der Anmeldung erhalten Sie von uns eine Anmeldebestätigung mit dem genauen Reisepreis. Bis circa zwei Wo-chen vor Reisebeginn erhalten alle Teil-nehmer/-innen der Pilgerreisen die „Ab-schließenden Reisehinweise“ mit

genauen Angaben über Treffpunkt am Abfahrtstag, Fahrplan und anderen wichtigen Einzelheiten. Wichtiger Hinweis an Diabetiker: Im Ausland ist es oft schwierig, die Ihnen vertrauten und notwendigen Lebensmittel zu kaufen. Aus unserer Erfahrung heraus empfehlen wir Ihnen deshalb, diese Lebensmittel (z.B. Schwarzbrot etc.) von zu Hause in ausreichender Menge mitzunehmen. Denken Sie bitte auch daran, die notwendigen Medikamente und Gerätschaften mitzunehmen.

Notwendige Medikamente

Grundsätzlich gilt für alle Personen, die regelmäßig Medikamente einnehmen müssen: Bitte nehmen Sie alle notwendigen Medikamente in ausreichender Menge für die Dauer der Reise von zu Hause mit!

Für alle Reisen gilt: Vergessen Sie Ihre Krankenkassenkarte nicht!

Gemeinnützigkeit

Mit jeder Buchung einer Pilgerreise durch Sie beim Deutschen Lourdes Verein Köln und den daraus erwirtschafteten Beträgen leisten Sie einen zusätzlichen Solidarbeitrag zur Erfüllung unseres gemeinnützigen Auftrages. So ermöglichen Sie kranken und behinderten Pilgern die Teilnahme an einer Wallfahrt des Deutschen Lourdes Vereins. Diese durch Ihre Buchung erzielten überschüssigen Gelder werden beispielsweise zur Finanzierung des Pflegepersonals und der Krankenrabatte für Kranke und Behinderte bei den sehr kostenintensiven Lourdes-Sonderzugreisen mit Kranken verwendet. Dadurch erhalten Kranke und Behinderte die Möglichkeit, sich auf eine Pilgerreise zu begeben und der Deutsche Lourdes Verein Köln kann somit seinen kirchlichen Auftrag erfüllen. Die Teilnahme an einer unserer Wallfahrten ist für viele Kranke

und Behinderte die einzige Chance, jährlich einmal aus dem Alltag ihres Krankenzimmers oder des Pflegeheims herauszukommen.

Infos und Anmeldungen

Deutscher Lourdes Verein e.V.
Schwalbengasse 10
50667 Köln
Telefon: (02 21) 99 22 21-0
Telefax: (02 21) 99 22 21-29
www.lourdes-verein.de
info@lourdes-verein.de

Bankverbindungen

Zahlungen für Reisen:

Pax-Bank Köln

IBAN DE31 3706 0193 0015 3560 22

Mitgliedsbeiträge und Spenden:

Pax-Bank Köln

IBAN DE53 3706 0193 0015 3560 14

Kontakt



Herbert Höller

Ehrenamtl. Geschäftsführer
info@lourdes-verein.de



Christina Freytag

Tel: 0221 99 222 10
freytag@lourdes-verein.de



Anne-Monika Kaboth

Tel: 0221 99 222 113
kaboth@lourdes-verein.de

Deutscher

Lourdes Verein e.V.

Schwalbengasse 10
50667 Köln

Öffnungszeiten

der Geschäftsstelle:

Mo u. Di. 9–12 Uhr
u. 14–16 Uhr
Mi u. Do 14–16 Uhr
Fr (nur telefonisch) 9–12 Uhr
www.lourdes-verein.de
info@lourdes-verein.de

Die Geschäftsstelle ist an folgenden Terminen geschlossen (1. Halbjahr):

27.12.2023–05.01.2024
02.–05.04.2024; 10.05.2024;
17.–24.05.2024; 31.05.2024

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt

Herbert Höller, Christina Freytag

Fotos

Adobe Stock, Achim Bednorz, Manfred Boelke, catholic, Pfr. Wilhelm Darscheid, Deutscher Lourdes Verein, Herbert Faust, Hans-Hermann Fitzler, Martin Hahn, Pfr. Daniel Sluminsky, Pierre Vincent, Pfr. Theo Wolber

Autoren LourdesRosen

Pfarrer Wilhelm Darscheid, Renate Eßer, Msgr. Dr. Markus Hofmann

Layout/Satz

Alexander von Lengerke, Köln

Druck

Luthe MEDIA GmbH, Lohmar
www.luthe-druck.de

Gesetzliche Feiertage in NRW 2024

Neujahr 01.01., Karfreitag 29.03., Ostern 31.03.–01.04., Maifeiertag 01.05., Christi Himmelfahrt 09.05., Pfingsten 19.–20.05., Fronleichnam 30.05., Tag der Deutschen Einheit 03.10., Allerheiligen 01.11., Weihnachten 24.–26.12.

Ihre Mitgliedschaft ist erwünscht!

- Engagieren Sie sich im Deutschen Lourdes Verein! Werden Sie Mitglied und reisen Sie zu den schönsten Pilgerorten Europas!
- Spenden Sie durch Ihren Beitrag Kranken und Behinderten Trost durch die Ermöglichung einer Wallfahrt!
- Erleben Sie die Gemeinschaft der Glaubenden auf dem Weg, z.B. auf einer Wallfahrt nach Lourdes, Fátima oder einem der anderen Ziele! Lernen Sie neue Freunde im Glauben kennen!
- Erfahren Sie mehr über alle Aktivitäten im Magazin des Deutschen Lourdes Vereins, den Lourdes-Rosen!
- Informieren Sie sich jährlich in unserem Reisekatalog „pilger reisen“ über das reichhaltige Reiseangebot!
- Stärken Sie Ihren Glauben, vertrauen Sie auf die Gottesmutter und erzählen Sie anderen davon!



Hier Mitglied werden



Bequem den QR Code scannen und Online-Formular ausfüllen. Wir freuen uns auf Ihre Mitgliedschaft!



Sichern Sie langfristig die Pilgerfahrten des Deutschen Lourdes Vereins

- durch
- eine Zustiftung
 - eine Treuhandstiftung oder
 - ein Stifterdarlehen
 - Ihre Testamentsspende
- und schenken Sie Freude, indem Sie Kranken und Menschen mit Behinderungen eine Wallfahrt nach Lourdes ermöglichen.

www.deutscher-lourdes-verein.de/stiftung



DEUTSCHE
LOURDES STIFTUNG



LourdesRosen

DAS MAGAZIN DES DEUTSCHEN LOURDES VEREINS E.V.
144. JAHRGANG • JANUAR 2024



Papst Benedikt XVI. in Lourdes

Würdigung zum Tode des Papstes

S. 24-25

Lourdes-Missionen

Die Reliquien der hl. Bernadette im Erzbistum Köln

S. 26-27

Lourdes-Grotten in Deutschland

Wir suchen Ihre Entdeckungen!

S. 28



Papst Benedikt XVI. in Lourdes

Würdigung zum Tode des Papstes

von Msgr. Dr. Markus Hofmann

Zum 150-jährigen Jubiläum der Erscheinungen besuchte Papst Benedikt XVI. vom 13. bis 15.09.2008 das Heiligtum von Lourdes. Nach dem großen „Pilgerpapst“ Johannes Paul II., der 1983 und 2004 die Grotte von Massabielle besucht hatte, war Benedikt XVI. der zweite Papst, der sich persönlich nach Lourdes aufgemacht hat. Während der drei Tage im September 2008 hielt er sieben Ansprachen, die für alle Lourdespilger lesenswert sind. In diesem Beitrag, der ein Jahr nach seinem Heimgang erscheint, können nur wenige seiner Gedanken vorgestellt werden. Unter dem QR-Code rechts können Sie die einzelnen Ansprachen vollständig finden.

Am Abend des 13.09.2008 nahm Papst Benedikt an der Lichterprozession teil. In seiner Predigt sagte er: „Lourdes ist einer der Orte, die Gott erwählt hat, um dort einen besonderen Strahl seiner Schönheit leuchten zu lassen.“ Er wies darauf hin, dass von der vierten Erscheinung an Bernadette, wenn sie die Grotte erreichte, jeden Morgen eine gesegnete Kerze entzündete und die Menschen daraufhin sehr bald ihrem Beispiel folgten und selbst Kerzen mitbrachten. „Von jenem Tag an glüht vor der Grotte Tag und Nacht, im Sommer wie im Winter, ein brennender Dornbusch, entzündet vom Gebet der Pilger und der Kranken, die ihre Sorgen und

Nöte, vor allem aber ihren Glauben und ihre Hoffnung zum Ausdruck bringen.“

In der Predigt der Hl. Messe am 14. September, Fest Kreuzerhöhung, erinnerte der Heilige Vater daran, dass die Begegnung Mariens mit Bernadette mit dem Kreuzzeichen beginnt. „Das Kreuzzeichen ist gewissermaßen die Zusammenfassung unseres Glaubens, denn es sagt uns, wie weit Gottes Liebe zu uns gegangen ist; es sagt uns, dass es auf der Welt eine Liebe gibt, die stärker ist als der Tod, stärker als unsere Schwächen und unsere Sünden. Die Kraft der Liebe ist stärker als das Böse, das uns bedroht.“ Maria lade in Lourdes alle Menschen



ein, alle, die seelisch oder körperlich leiden, die Augen zum Kreuz Jesu zu erheben, um dort die Quelle des Lebens, die Quelle des Heiles zu finden.

Bei der kurzen Ansprache zum Angelus an diesem Tag betonte der Papst, dass die vollkommene Unversehrtheit Mariens von jeder Sünde sie nicht von uns entfernt, sondern sie uns im Gegenteil näherbringt: „Während die Sünde trennt und uns voneinander entfernt, bringt

ihre Reinheit Maria unseren Herzen unendlich nahe, indem sie jedem von uns ihre Aufmerksamkeit schenkt und unser wahres Glück wünscht.“ Am Gedenktag der Schmerzen Mariens, 15.09., betrachtete Benedikt in der Predigt der Hl. Messe mit den Kranken in tiefer Weise das Lächeln Mariens: „Dieses Lächeln Mariens gilt allen; es richtet sich jedoch ganz besonders an die Leidenden, damit sie darin Trost und Linderung finden können.“

In den Ansprachen des Hl. Vaters während seines Besuches in Lourdes findet sich eine Fülle von weiteren kostbaren Gedanken, die es lohnt, zu entdecken. Die tiefe Verbundenheit von Papst Benedikt mit Lourdes zeigte sich nicht zuletzt darin, dass er den 11.02.2013, den Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes wählte, um seinen Rücktritt anzukündigen. Sie wird ihm seine Liebe zu ihr und seine Treue zu Christus mit Sicherheit mütterlich lohnen.



Ansprachen Papst Benedikts XVI. während seiner apostolischen Reise nach Frankreich 2008

Lourdes-Wallfahrt „umgekehrt“ – oder: Wir haben eine Mission!

Die Reliquie der hl. Bernadette im Erzbistum Köln 11.–29. Oktober 2023

von Pfr. Wilhelm Darscheid



Nicht alle, die eine Wallfahrt unternehmen möchten, haben dazu die Möglichkeit. Deshalb war es eine große Chance, dass das Heiligtum von Lourdes die Richtung der Wallfahrt „umkehrte“: eine Reliquie der heiligen Bernadette Soubirous, eine Statue Unserer Lieben Frau von Lourdes und ein Stück des Felsens der Erscheinungsgrotte von Massabielle pilgerten selbst im Oktober durch das Erzbistum Köln. Für viele Gläubige wurde die Freude der Wallfahrt bei Prozessionen, Andachten, Anbetungen und Festmessen lebendig. In unterschiedlichen Gemeinschaften von Pfarreien, Krankenhäusern, Klöstern und Kapellen wurde die Atmosphäre von Lourdes zu uns nach Hause geholt. In der Pfarreiengemeinschaft Bergisch Gladbach-West

hatten Damen und Herren aus dem Kreise derjenigen, die regelmäßig jede Woche vor Werktagsmessen den Rosenkranz vorbeten, die Mitgestaltung der Feier übernommen. Allen Engagierten, die sich für das Gelingen der Lourdes-Missionen in Neviges, Bonn, Bergisch Gladbach, Düsseldorf, Neuss, Euskirchen, Wachtberg, Leverkusen, Bad Honnef und Köln eingesetzt haben, sei dafür herzlich gedankt!

Die 19. Station der Lourdes-Missionen war der festliche Abschluss im Erzbistum Köln bei der jährlichen Marienfeier des Deutschen Lourdes Vereins am letzten Oktobersonntag. Als mit dem bekannten „Ave, ave, ave Maria“, dem „Lauda Jerusalem“ oder dem „Magnifi-



cat“ die typischen Melodien der Wallfahrtslieder erklangen, wurde der Hohe Dom zu Köln fast zum Platz am Gavefluss vor der Erscheinungsgrotte. In der betenden Gemeinschaft der Pilgerinnen und Pilger und aller Mitfeiernden im Kölner Dom und am Bildschirm durch die digitale Übertragung wurde der Geist von Lourdes spürbar. In diesem Geist konnten wir Pilgerinnen und Pilger uns gemeinsam mit den kranken Menschen bei der Gottesmutter in Lourdes zuhause fühlen.

Pfr. Klaus Holzamer, Seelsorger für die deutschsprachigen Pilger am Heiligtum von Lourdes, begleitete die Lourdes-Missionen und betonte in seiner Predigt im Kölner Dom die Beheimatung des Pil-

gers. Angesichts der aktuellen gesellschaftlichen Ereignisse von Heimatverlust, gebrochenen Beziehungen, Jugendlichen, die sich als letzte Generation empfinden, aber auch von einer tiefen Sehnsucht nach Frieden und tragfähigem Miteinander beschreibt er Lourdes als einen Zufluchtsort, „wo unsere Mutter auf uns wartet.“ Die Lourdes-Missionen haben uns eingeladen, nicht nur bei einer Wallfahrt, sondern bei uns zuhause Maria zu begegnen, die auf uns wartet. Aber wie? Schauen wir auf die Begegnung zwischen Bernadette und Maria: Bei den Erscheinungen sind der Ruf Mariens zur Buße und Bernadettes abwartendes Hören und Schauen, Mitbeten und Annehmen, und dann unerschrockenes

Weitererzählen des Erlebten, die zentralen Ereignisse ihrer heilenden Begegnung. Spüren wir in unserer Zeit nicht die Suche nach Neubeginn, nach Versöhnung, nach Glauben, nach innerem und äußerem Frieden und damit nach Heilung?

Diesen Geist von Lourdes wachzuhalten, ist die Mission für uns Pilgerinnen und Pilger! Die heilige Bernadette hat gesagt, dass es nicht ihre Aufgabe sei, zu überzeugen, sondern zu sagen, was sie an der Grotte von Massabielle erlebt hat. Als Pilger im Alltag Bernadettes Erfahrungen mitzuempfinden und anzunehmen, wird uns leiten, in unseren Begegnungen und unserem Gebet die Mission von Lourdes zu leben.

Lourdes-Grotten in Deutschland



Wir suchen Lourdes in Deutschland! In zahlreichen Gemeinden, Kirchen und Wallfahrtsorten begegnet man immer wieder Nachbildungen der Grotte von Lourdes, die an das Wirken der Muttergottes in Lourdes erinnern. Hier erhoffen wir Ihre Mitwirkung! Waren Sie schon in einem Wallfahrtsort in Deutschland mit der Grotte aus Lourdes? Haben Sie hierzu etwas zu erzählen? Dann schreiben Sie uns! Jedes Erlebnis wird in den kommenden Ausgaben der LourdesRosen veröffentlicht. Gleichzeitig stellen wir die Deutschlandkarte links auf die Webseite und „befüllen“ sie mit Ihren Erlebnissen rund um die Lourdesgrotte.



Hier können Sie den aktuellen Stand einsehen. Machen Sie mit!

Lourdes in den Hehner Grotten

von Renate Eßer



Die Muttergottes in Hehn war bei unseren Eltern immer ein Ort des Trostes und Dankes. So besonders für meinen Vater, der bis Oktober 1947 in Kriegsgefangenschaft verbrachte. Er war sehr ergriffen, wenn er uns erzählte, er habe nur überlebt, weil er an die Muttergottes in Hehn geglaubt habe. Nach seiner Rückkehr hat er in der Kapelle eine Tafel zum Dank erstellen lassen.

Zu unserer Wallfahrtskirche und -kapelle gehört auch eine Grottenanlage mit einer Lourdes-Grotte, in die fünf Steine aus der Grotte von Massabielle in Lourdes eingelassen wurden.

Unsere Familie ist heute noch eng verbunden mit unserem Wallfahrtsort und ist auch bereits mehrfach nach Lourdes gepilgert.



Ihre Anmeldung für alle Pilgerreisen

Bitte für jeden Reisenden Vorder- und Rückseite **in Druckschrift** ausfüllen!

Ihr Vorname muss mit dem **amtlichen Dokument** übereinstimmen.

Unser Ziel

Reiseziel:	<input type="text"/>	Reise-Nr.:	<input type="text"/>	vom	<input type="text"/>	bis	<input type="text"/>
------------	----------------------	------------	----------------------	-----	----------------------	-----	----------------------

1. Person

Herr <input type="checkbox"/>	Frau <input type="checkbox"/>
Name/Geb.Name	
<input type="text"/>	
Vorname	
<input type="text"/>	
Geburtsdatum	
<input type="text"/>	
Straße / Nr.	
<input type="text"/>	
PLZ / Ort	
<input type="text"/>	
Telefon/Handy	
<input type="text"/>	
E-Mail	
<input type="text"/>	
Ausweis gültig bis	
<input type="text"/>	

2. Person

Herr <input type="checkbox"/>	Frau <input type="checkbox"/>
Name/Geb.Name	
<input type="text"/>	
Vorname	
<input type="text"/>	
Geburtsdatum	
<input type="text"/>	
Straße / Nr.	
<input type="text"/>	
PLZ / Ort	
<input type="text"/>	
Telefon/Handy	
<input type="text"/>	
E-Mail	
<input type="text"/>	
Ausweis gültig bis	
<input type="text"/>	

Meine Angaben über gesundheitliche Einschränkungen **(wichtig!)**

Gefähig (mind. 30 Minuten ohne Hilfe und Unterstützung)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Gefähig (wenige Schritte mit Hilfe)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Absolut nicht gefähig	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
mit eigenem Rollstuhl	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Diabetes	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Eigene Angaben (Gehhilfen / Medikamente / Diät, usw.)	<input type="text"/>	

Meine Angaben über gesundheitliche Einschränkungen **(wichtig!)**

Gefähig (mind. 30 Minuten ohne Hilfe und Unterstützung)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Gefähig (wenige Schritte mit Hilfe)	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Absolut nicht gefähig	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
mit eigenem Rollstuhl	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Diabetes	Ja <input type="checkbox"/>	Nein <input type="checkbox"/>
Eigene Angaben (Gehhilfen / Medikamente / Diät, usw.)	<input type="text"/>	



Meine Unterkunft

Einzelzimmer (zzgl. EZ-Zuschlag)

Doppelzimmer Doppelbett 2 Einzelbetten

Dreibettzimmer

Zimmer gemeinsam mit

Ich möchte gern gemeinsam reisen mit

Meine Unterkunft

Einzelzimmer (zzgl. EZ-Zuschlag)

Doppelzimmer Doppelbett 2 Einzelbetten

Dreibettzimmer

Zimmer gemeinsam mit

Ich möchte gern gemeinsam reisen mit

Mein Zustiegebahnhof

(gilt nur für Lourdes-Sonderzug)

Osnabrück Düsseldorf Mannheim

Münster Köln Deutz-Tief Karlsruhe

Dortmund Bonn-Beuel Baden-Baden

Essen Koblenz Offenburg

Duisburg Bingen Freiburg

Mein Zustiegebahnhof

(gilt nur für Lourdes-Sonderzug)

Osnabrück Düsseldorf Mannheim

Münster Köln Deutz-Tief Karlsruhe

Dortmund Bonn-Beuel Baden-Baden

Essen Koblenz Offenburg

Duisburg Bingen Freiburg

Mit einer Veröffentlichung evtl. Fotos bin ich einverstanden.

Mit einer Veröffentlichung evtl. Fotos bin ich einverstanden.

Mein Kontakt für den Notfall

Name / Telefon- / Handynummer:

Mein Kontakt für den Notfall

Name / Telefon- / Handynummer:

Meine Bestätigung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Reisebedingungen an.

Datum Unterschrift

Meine Bestätigung

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die allgemeinen Reisebedingungen an.

Datum Unterschrift

Hinweis: Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Pass- und Visavorschriften und über die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere.

Pilger mit Medikamenten sollten sicherstellen, dass sie ausreichend damit versorgt sind.

Hinweis: Bitte informieren Sie sich rechtzeitig über Pass- und Visavorschriften und über die Gültigkeit Ihrer Ausweispapiere.

Pilger mit Medikamenten sollten sicherstellen, dass sie ausreichend damit versorgt sind.

Sollten Sie zu mehreren Personen reisen wollen, können Sie diesen Antrag beliebig oft kopieren und weiterreichen, jede Anmeldung wird angenommen und bearbeitet!

Bitte ausgefüllt zurücksenden an:

Deutscher Lourdes Verein, Schwalbengasse 10, 50667 Köln



Kevelaer-Wallfahrt während der Fastenzeit

Herzliche Einladung!

wir laden wieder herzlich ein zu einer spontanen Kevelaerwallfahrt. Am fünften Fastensonntag, dem **17. März 2024** treffen wir uns um **9.30 Uhr** an der Gnadenkapelle auf dem Kapellenplatz in Kevelaer (eigene Anreise!) Um 10.00 Uhr feiern wir eine hl. Messe und halten um 14.00 Uhr eine Andacht mit Spendung der Krankensalbung. In der übrigen Zeit können Sie den Tag selbst gestalten.

Anmeldung bitte bis 29.02.2024 bei:

Pfarrvikar Theo Wolber – theo.wolber@sanktmartinwegberg.de oder 02436/401
Diakon Arnold Hecker – a.hecker@heilig-geist-juelich.de oder 02463-905060

Verstorbene Mitglieder †

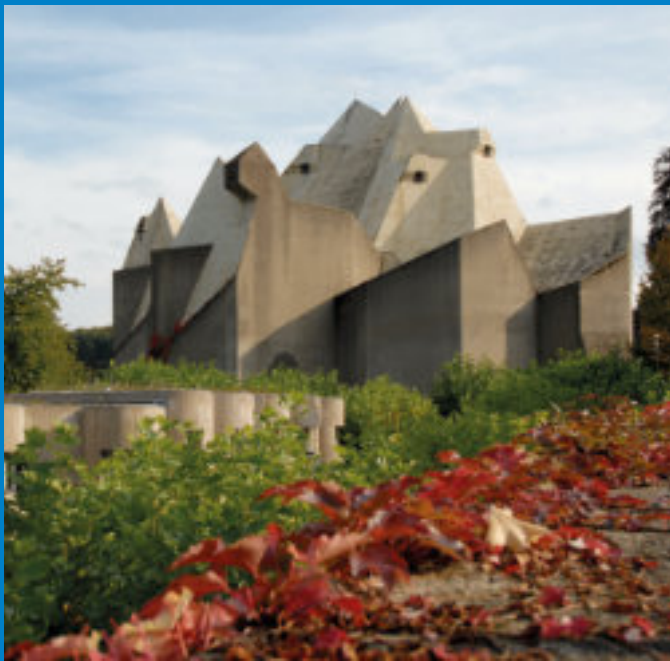
Albers	Rainer	Lohne	Leyendecker	Theo	Limbach
Alker	Felix	Bergisch Gladbach	Meinberg	Wolfgang	Herten
Alker	Helga	Bergisch Gladbach	Möller	Agnes	Düsseldorf
Berger	Marliese	Bergisch Gladbach	Rossrucker	Dieter	Hennef
Beusch	Adelheid	Frechen	Schäfer	Margret	Hürth
Breuer	Gerta	Aldenhoven	Scheidgen	Bernhard	Bottrop
Brüggenthies	Anne	Brilon	Schlieber	Johannes	Bonn
Dick	Elisabeth	Bornheim	Schneider	Renate	Köln
Erpenbach, Dr.	Heinrich	Köln	Schuster	Ruth	Wipperfürth
Esser	Rosa	Mechernich	Siever	Cäcilia	Schleiden
Felske	Herbert	Dormagen	Spähn	Waltraud	Bad Honnef
Gausepohl	Gertrud	Wuppertal	Steffens	Josef Albert	Brüggen
Giefer	Gerti	Marmagen	Stupp	Christel	Bedburg
Growe	Maria	Bevergern	Stürmann	Christel	Neuss
Harbrink	Ursula	Mettmann	Tix-Müller	Rita	Wachtberg
Heddergott	Rita	Büttstedt	von Croy, Prinzessin	Huberta	Langen
Helisch	Manfred	Würselen	Wolbeck	Anna Sophia	Bergisch Gladbach
Kernebeck	Herbert	Essen	Wollny	Anneliese	Düren
Klein	Wilma	Rösrath	Zierner	Anna	Kürten
Kraus	Therese	Ratingen			

Stiftungsmesse

für die Lebenden und Verstorbenen des Deutschen Lourdes Vereins
jeweils am zweiten Freitag im Monat in St. Maria in der Kupfergasse, Schwalbengasse 1, 50667 Köln.
17.55 Uhr Rosenkranz, 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Möglichkeit zur Begegnung

**Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.
Und das ewige Licht leuchte ihnen.
Lass sie ruhen in Frieden.**

Ihre Termine für 2024



Große Pilgermesse in Neviges

Samstag, 8. Juni 2024

18.30 Uhr Rosenkranz mit Beichtgelegenheit / Einzelsegen
mit der Reliquie der hl. Bernadette
19.00 Uhr Hl. Messe
anschließend Sakraments-/Lichterprozession



Internationale Lourdes-Messe

Sonntag, 27. Oktober 2024

im Hohen Dom zu Köln
13.45 Uhr Rosenkranz
14.30 Uhr Hl. Messe
anschließend Sakraments-/Lichterprozession

Herzliche Einladung!

Buchung und aktuelle Infos unter
www.lourdes-verein.de



**DEUTSCHER
LOURDES VEREIN**